

Kraillinger Senioreninitiative Rückblick Jan. 26

Am 28. Juli 25 fand das Abschlussessen in der Kraillinger Brauerei statt. Frau Louis-Schmitz blickte auf das vergangene Halbjahr zurück und stellte das neue Programm vor. Wie immer war der Saal vollbesetzt! *****

Im August fanden keine Veranstaltungen statt, los ging es am Montag, den 1.9.25 mit Gedächtnistraining und Spielen in den Räumen der Seniorenhilfe Würmtal e. V. in der Margaretenstr. 22 mit Jutta Beyer! *****

Am 3.9.25 stand der Tagesbusausflug zum Kloster Ettal und Schloss Linderhof auf dem Programm mit Leitung von Christa Wolski mit 43 Teilnehmern. Führung in der berühmten Destillerie Likör Manufaktur, Mittagessen im Klosterhof und natürlich durfte im Schloss Linderhof die neu eröffnete Grotte von König Ludwig I. nicht fehlen!



Am 9.9.25 besuchten wir - unter Orga von Hannelore Louis-Schmitz – den Justizpalast in München mit Georg Reichlmayr. Wegen der großen Nachfrage wurde nochmals im Dezember ein Termin vereinbart. *****

Mit Christa Wolski konnte ESO Garching Supernova am 17.9.25 mit dem digitalen Planetarium besucht werden. Ein beeindruckendes Erlebnis!*****

Eine Wanderung wurde wieder von Gudrun Lechner und Heinrich Gießler angeboten am 24.9.25. Es ging von Hohenschäftlarn nach Icking. Einkehr war in Irschenhausen. *****

Von Hannelore Louis-Schmitz wurde der Tagesbusausflug am 1.10.25 nach Dinkelsbühl organisiert. Führung in Dinkelsbühl mit Mittagseinkehr im „Goldenen Hirsch“ und anschließend Führung im „Haus der Geschichte“. Für den obligatorischen Kaffeehausbesuch blieb auch noch Zeit. *****



Mit Jutta Beyerl startete ab Samstag, den 11.10.25 der 6-wöchige Wirbelsäulengymnastikkurs im „Hubertus“. Es wurde wieder fleißig mitgemacht, gekräftigt und gedehnt und auch für die Koordination waren Übungen dabei.

Die HNO-Ärztin Nanett Nyhuis referierte am 14.10.25 auf Einladung von Hannelore Louis-Schmitz in der Kraillinger Brauerei mit dem Thema: Geistig fit – was muss mit? 47 Mitglieder waren anwesend und wurden umfänglich aufgeklärt, um geistig fit zu bleiben. *****



-Seite 3 zu Rückblick Juli 25-

Drei Tage später der nächste Termin:
Die Besichtigung der Goldschmiede
„Silberfisch“ in München am 17.10.25
mit Bärbel Mehnert-Galla. Über die
Kunst der Herstellung einer silbernen
Teekanne und Ausbildung und Ge-
schichte der Silberschmiedekunst
wurde die Gruppe von der
Silberschmiedin Frau von Guillaume informiert. *****



Am 12.11.25 wurde die Mitgliederversammlung in
der Kraillinger Brauerei abgehalten mit Neuwahlen.
Fast 100 Mitglieder waren anwesend. Dagmar
Riedel und Werner Noé standen nicht mehr für den
Vorstand zur Verfügung. Dafür sind Bärbel
Mehnert-Galla und Eva Link nachgerückt. Auch für
die nächsten zwei Jahre sind Hannelore Louis-
Schmitz, Christa Wolski und Jutta Beyerl gewählt
worden und als Revisorin Erika Wolf. *****



Den Einstand durfte Bärbel Mehnert-Galla gleich am 19.11.25 geben bei der
Tagesbusfahrt mit 48 Teilnehmer nach Stein bei Nürnberg mit einer 1 ½-
stündigen Führung im Schloss Faber-Castell. Alles Wissenswerte wurde
übermittelt vom Anfang 1761 mit 5 Bleistiften pro Tag und jetzt 2 Milliarden
Stifte im Jahr!



Zum Mittagessen fuhr man nach Weissenburg zum Restaurant „Al Forno“.
Überbrückt wurde der große Hunger mit einer Breze von Bärbel! *****

Musikalisch ging es am 21.11.25 weiter im Caritas Altenheim. Mit Karlheinz Riepl (Gesang und Posaune) und Werner Gebhard (Klavier) begeisterten die Beiden die Altenheimbewohner und viele Mitglieder von uns. Es wurde fleißig mitgeklatscht und gewippt. Besonders das Solo von Werner Gebhard war hörensenswert! *****



Am 26.11.25 fand die Adventsfeier im schön dekorierten Saal in der Kraillinger Brauerei statt. Frau Louis-Schmitz konnte den Zitherspieler Michael Bissinger für diesen Nachmittag buchen und er wurde begeistert angenommen sowie die üppige Verpflegung! Knapp 100 Mitglieder kamen zu der Veranstaltung und auch die lebhaften Gespräche kamen nicht zu kurz. *****

Weihnachtlich ging es weiter am 11.12.25 mit der Führung mit Daniela Thiel am Viktualienmarkt mit Hannelore Louis-Schmitz. Das Wetter hätte besser sein können, aber das tat den interessanten Ausführungen von Frau Thiel keinen Abbruch.





Am 15.12.25 fand in der Kraillinger Brauerei der Vortrag von Georg Reichlmayr statt: Altmünchner Weihnacht? Gedanken zur Tradition. Bei Stollen und Kaffee erlebten 80 Mitglieder wieder einen unterhaltsamen Nachmittag, organisiert von Hannelore Louis-Schmitz. Parallel dazu fand auch der Spielenachmittag in der Margaretenstr. 22 mit Jutta Beyerl statt. *****

Bereits 3 Tage später, also am 18.12.25 trafen sich die Mitglieder, die bei der Führung Justizpalast am 9.9.25, ebenfalls mit Georg Reichlmayr, keinen Platz mehr bekamen. Kurzfristig konnte dieser Termin von Hannelore Louis-Schmitz vereinbart werden. In seiner unnachahmlichen Art führte er durch die spannende Geschichte durch Bayerns Justizgeschichte. *****

Am 5.1.26 startete das neue Jahr mit Gedächtnistraining und Spielen in der Margaretenstr. 22 mit 25 Teilnehmern unter der Leitung von Jutta Beyerl*****

Musikalisch ging es am 20.1.26 im Caritas Altenheim Maria Eich weiter: Diesmal mit Sylvia Dankesreiter und ihrem Sohn Fabian, der zum ersten Mal spielte und alle begeisterte. Wir hörten „romantische Winterfantasien“ u. a. von Robert Schumann, Mozart und Chopin. Bei der Zugabe wurde fleißig mitgeklatscht.*****



Einen Tag später traf man sich zum Kaffeenachmittag in der Kraillinger Brauerei ein. Diesmal nur mit 34 Teilnehmern, da 12 Personen trotz Anmeldung nicht gekommen sind. Das ist sehr bedauerlich. Sie haben dabei einen wichtigen und interessanten Vortrag verpasst. Es ging um die Entwicklung und Geschichte des Hospizvereins Würmtal e.V.. Die Gründerin Erika Brink berichtete darüber, u.A. auch über die Ausbildung zum Hospizbegleiter. Referent Stefan Klostermeier, der ehrenamtlich seit vielen Jahren Hospizbegleiter ist, erzählte aus seiner Praxis. Nicht nur Betreuungsvollmachten und Vorsorgevollmachten, sondern auch Hilfe vom Hospizverein sollte man in Betracht ziehen. *****

Am Mo. den 26.1.26 treffen wir uns in der Kraillinger Brauerei zum Abschlussessen. Schon ist wieder ein halbes Jahr vergangen und wir sind gespannt, welches Programm uns im Frühjahr/Sommer 2026 präsentiert wird.*****

Rückblick erstellt von Jutta Beyerl www.kraillinger-senioreninitiative.de